



OKIDS: Besuch bei BMG

Zusammentreffen zwischen OKIDS und Ministerin Susanne Oberhauser

Zusammentreffen zwischen Bundesministerium für Gesundheit und der Organisation Kinderarzneiforschung OKIDS

Die Organisation Kinderarzneiforschung OKIDS gilt als Anlauf- und Servicestelle für Universitäten und die pharmazeutische Industrie hinsichtlich der Durchführung klinischer Forschungsarbeit. Genauer nimmt sich das österreichische Studiennetzwerk für Arzneimittel und Therapien dem Problem an, dass eine Vielzahl an Medikamenten bei Kindern eingesetzt wird, ohne zuvor an der jungen PatientInnengruppe getestet worden zu sein. Daraus entsteht der dringende Bedarf einer Medikamentenprüfung, dieses Vorhaben wiederum braucht den Zusammenschluss von ExpertInnen auf diesem Gebiet. Auch mit dem Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) der Med Uni Graz besteht eine enge Kooperation, da die Kinder- und Jugendheilkunde ein wichtiges Forschungsfeld der Universitätsklinik ist. Mit dem Wissen der Med Uni Graz unterstützt das KKS bei der Planung und Umsetzung klinischer Studien, beispielsweise durch Beratungen sowie Weiter- und Fortbildungen. Da sich das Bundesministerium für Gesundheit (BMG) durch diverse Maßnahmen weitgehend für die Kindergesundheit durch Überprüfung und Verbesserung von kindgerechten Arzneimitteln einsetzt, gab es kürzlich ein Treffen zwischen den Verantwortlichen und der Ministerin Sabine Oberhauser, um den aktuellen Stand, Erfahrungen und Informationen auszutauschen.



Tuesday, 28. April 2015